

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2023)
Heft: 127

Rubrik: Unfallmeldung zum Zweiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

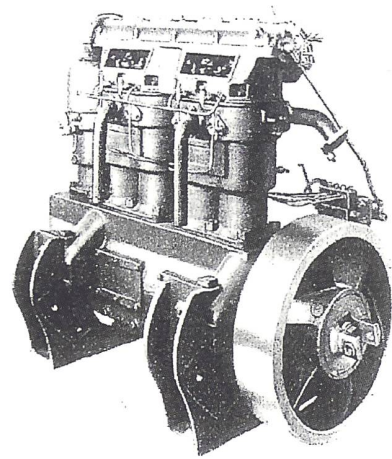
Safir 1906–1908

Kurz nach der Gründung der Schweizerischen Automobilfabrik, Rheineck, durch die Industriellen Dufour und Schmidheiny wurde das junge Unternehmen nach Zürich verlegt. Unter Saurer-Lizenz wurden Lastwagen und Busse hergestellt.

Einen besonderen Namen machte sich Safir 1908 mit dem Bau des ersten schnelllaufenden Dieselmotors für Strassenfahrzeuge unter Mithilfe von Rudolf Diesel, den Ing. Dechamp und

Seguin. Die Leistung betrug 25 PS bei 800 t/min. Für einen Fahrzeugeinbau war dieser Motor mit seiner Lufteinblasung des Brennstoffes jedoch noch nicht geeignet. Irrtümlicherweise wurde diese Konstruktion lange Saurer zugeordnet. Dieser Vierzylinder steht heute im Technischen Museum in München. Kurz darauf musste Safir 1908 schliessen.

Fortsetzung (dritter Teil) in der nächsten Nummer



Der Safir-Dieselmotor

Unfallmeldung zum Zweiten

Text: Ruedi Baer

Fotos: Historischer Polizeiposten, Sepp Eberhard und Walter Erne



In der letzten Gazette (Nr. 126) schrieben wir zum Unfallbericht: «Wo und wann sich der Unfall ereignete, ist unbekannt. Aufgrund des Firmenlogos «HJH» auf dem abgebildeten Unfallwagen dürfte das Fahrzeug zum Unfallzeitpunkt noch beim Erstbesitzer gewesen sein, und der Unfallort vielleicht Flawil? Sicher ist, dass der BLD mit rechter Wucht in das Garten-

mäuerchen gefahren sein muss. Das muss gerumpelt haben!». In der Zwischenzeit sind unsere Leser nicht untätig geblieben, es wurde recherchiert und uns erreichten mehrere Zuschriften. Anton Heer, ein profunder Kenner meinte, Flawil könne ausgeschlossen werden. Dann kam des Rätsels Lösung in Form eines Bildes: Man vergleiche die Bilder... es ist tatsächlich

das gleiche Eck, und das Gebäude mit den Bogenfenstern rechts ist das Kapelleli an der alten Bildstrasse in St.Gallen. Im Hintergrund des farbigen Bilds erkennt man das neu gebaute Hotel «one66», das man auch von der Hauptstrasse aus («IKEA-Kreuzung») erkennen kann. Danke für die Auflösung, lieber Walter Erne aus Gossau, OCS-Mitglied.